

An das Landratsamt

Eingangsvermerke

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- Taxenverkehr
 Mietwagenverkehr
 Ferienziel-Reisen mit Kom
 Mietomnibusverkehr
 Ausflugsfahrten mit Kom
 Ferienziel-Reisen mit Pkw
 Ausflugsfahrten mit Pkw

1. Antragsteller			
Name bzw. Firma und Rechtsform			
Wohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Betriebssitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Telefon	Telefax	E-Mail	
2. Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)			
a)	Name		Vorname(n)
	Funktion im Unternehmen		
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort
	Telefon	Telefax	E-Mail
b)	Name		Vorname(n)
	Funktion im Unternehmen		
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort
	Telefon	Telefax	E-Mail
			Staatsangehörigkeit

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

a)	Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname(n)	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)	
b)	Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname(n)	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)	

4. Angaben über die fachliche Eignung

des Antragstellers der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)

Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch

- eine angemessene Vortätigkeit
- eine bestandene Fachkundeprüfung
- die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder zum Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr

5. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 PBefG)?

ja nein

Genehmigte Verkehrsart oder -form

- Die **Ersterteilung** der Genehmigung wird beantragt
- Die **Wiedererteilung** der Genehmigung wird beantragt
- Die **Erweiterung** der Genehmigung wird beantragt

7. Bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben

Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?

- ja, Nachweis siehe Anlage
- nein

8. Bitte nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferienziel-Reiseverkehr angeben

Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs?

aufgrund eigener Erfahrungen, erworben durch

durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern (bitte Nachweis beifügen)

9. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:

Jahre (Höchstdauer 5 Jahre)

vom bis

10. Angaben über die verwendeten Fahrzeuge

Art	Kennzeichen	Hersteller	Fahrzeug-Ident.-Nr.	Sitzplätze

11. Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

1. Angaben zur finanziellen Leistungsfähigkeit (siehe Zusatzblatt)
2. Bescheinigung des Finanzamtes über die steuerliche Zuverlässigkeit
3. Bescheinigung des Gemeinde des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit
4. Bescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung
5. Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung
6. Bescheinigung, Dienstzeugnisse oder Prüfungszeugnisse des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en) zum Nachweis der fachlichen Eignung
7. Polizeiliches Führungszeugnis für den Antragsteller und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellten Person(en)
8. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

12. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers